

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 31

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XIV.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 29. Oktober 1898.

Wochenspruch: Blumen sind an jedem Weg zu finden,
Noch nicht jeder weiß den Kranz zu winden.

Verbandswesen.

**Handwerker- und Gewerbe-
verein in Bern.** Am 20.
Oktober, abends, tagte der
Verein im Café Manz. Der
Vorsitzende, Herr Stadtrat
Michel, Buchdrucker, eröffnete die

Verhandlungen mit der Besprechung des Winterprogramms. Wie immer, will der Handwerkerverein auch in Zukunft dem Lehrlingsbildungswesen seine volle Aufmerksamkeit schenken. Herr Gewerbesekretär Krebs regte die Stiftung eines Lehrlingspatronats an; die Beschlussfassung wird einer spätern Beratung vorbehalten bleiben. Herr Direktor Blom erstattete den Bericht über die diesjährigen Lehrlingsprüfungen. Es sind 54 Lehrlinge und 20 Lehrlöcher geprüft worden; diese Zahlen bedeuten einen kleinen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Es wurde eine Jahresfeier auf 26. November beschlossen. Ferner beliebten folgende Anregungen: der Handwerkerverein möge sich auch um die Frage des Güterbahnhofs interessieren; er möge Schritte thun, daß billigere Preise für elektrische Kraftabgabe zu Gunsten des Klein-gewerbes erzielt werden.

Eine Anzahl Lehrer der Kunstgewerbe- und der gewerblichen Fachschulen von Zürich, Basel und St. Gallen besprachen letzten Sonntag in Zürich eine Anregung der St. Galler betr. Gründung eines schweizerischen Vereins der Lehrer der Kunstgewerbe- und gewerblichen Fachschulen. Die Gründung

wurde prinzipiell beschlossen, und ein Initiativkomitee mit Herrn Stauffacher in St. Gallen als Präsidenten erhielt die Aufgabe, mit der Lehrerschaft aller dieser Lehranstalten in der Schweiz in Verbindung zu treten und bei genügender Beteiligung auf nächstes Frühjahr eine Versammlung einzuberufen für die Konstituierung des schweizerischen Vereins.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Lieferung der für den Uferschutz am Rhein erforderlichen Steine (ca. 2000 Tonnen) wird an J. Muntwyler in Rümlen, die Abfuhr derselben ab Station Rafz an Eduard Werner in Rüdlingen vergeben.

Wasserversorgung Arbon. Die Ortsverwaltung der Gemeinde Arbon hat den Bau des neuen 300 m³ fassenden Reservoirs ihrer Wasserversorgung den Herren J. Bischofberger & Co., Cementiers, in Rorschach übergeben.

A.

Der Bau der Gurtenbahn wurde der Firma Frig Marti in Winterthur übertragen.

Verschiedenes.

Errichtung eines Fontana-Denkmals. Im Vorstand des Stadtvereins von Chur wurde die Errichtung eines Fontana-Denkmals ernstlich in Beratung gezogen. Es würde sich um eine Brunnenanlage mit einer Statue (Bronzestatue) handeln.